

# EXPRESSIS VERBIS

Einstieg in  
die Welt des Latein

Grundlehrgang

**Franz-Joseph Grobauer**

**Helfried Gschwandtner**

**Wilhelmine Widhalm**

Leykam Buchverlag, Graz

## Für die 5. – 6. Klasse des 4-jährigen Lateinunterrichts

### Impressum

Franz-Joseph Grobauer,  
Helfried Gschwandtner,  
Wilhelmine Widhalm-Kupferschmidt

#### **Expressis verbis**

Eine Reise durch die Welt des Lateins

1. Auflage 2014  
ISBN 978-3-7011-1486-3

© Leykam Buchverlagsgesellschaft m.b.H. Nfg. & Co. KG, Graz 2014

Design, Grafik, Satz und Layout:  
GF.P MediaConsult&Communication, Michael Balgavy  
Satz: Rosina Huth

Gesamtherstellung: Leykam Buchverlag

Alle Rechte vorbehalten

Jede Art der Vervielfältigung –  
auch auszugsweise – gesetzlich verboten

#### **SB-Nr. 165.237**

Dieses Schulbuch wurde auf der Grundlage eines zielorientierten Lehrplans verfasst. Konkretisierung, Gewichtung und Umsetzung der Inhalte erfolgen durch die Lehrerinnen und Lehrer. Wir weisen darauf hin, dass das Kopieren zum Schulgebrauch aus diesem Buch laut § 42 Abs. 6 des Urheberrechtsgesetzes 2003 verboten ist: „Die Befugnis zur Vervielfältigung zum eigenen Schulgebrauch gilt nicht für Werke, die ihrer Beschaffenheit und Bezeichnung nach zum Schul- oder Unterrichtsgebrauch bestimmt sind.“

Wir danken Herrn Michael Balgavy  
für seinen Beitrag zum inhaltlich-grafischen Konzept.

## Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Der erste Band von *Expressis Verbis* – das Buch, in dem du liest – ist dem Kennenlernen der lateinischen Sprache und dem ersten Vertrautwerden mit einer Kultur gewidmet, die die Grundlage unserer eigenen ist.

Das Wort Sprache kommt von sprechen, und es gibt tatsächlich noch einen Ort, an dem lateinisch gesprochen wird: den Vatikan in Rom. Dass man Sprachen sprechen kann, ist für den Umgang der Menschen miteinander wesentlich; es sind allerdings erst die schriftlichen Aufzeichnungen einer Sprache (in diesem Fall der lateinischen), die den eigentlichen Wert darstellen. Sie enthalten mehr Information, als man durch Gespräche jemals bekommen könnte, und bieten in der Originalsprache eine lebendigere Auseinandersetzung mit Inhalten, als es in einer Übersetzung in die eigene Muttersprache möglich wäre.

Dieser Band führt dich Schritt für Schritt in die lateinische Sprachlehre ein: zuerst in die aus der eigenen Sprache bereits vertrauten Strukturen, später dann in die Besonderheiten. Der Wortschatz ist genau auf die Erfordernisse der im zweiten Band enthaltenen Lektüre abgestimmt: so bilden die beiden Bände von *Expressis Verbis* eine ineinander verzahnte Einheit mit dem Ziel, dass du schneller einfache und gelegentlich auch etwas schwierigere lateinische Originaltexte lesen kannst.

Helfried Gschwandtner

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Freunde in Rom 1</b>	6	<b>9 Auszug der Plebejer aus Rom</b>	54
- O-/A-Deklination Nom. Akk. Sing.		- Vokativ (Anredefall)	
- Präsens: Endungen (Sing.); esse (Sing.)		- Futurum Aktiv	
- Übereinstimmung: Subjekt-Prädikat; Substantiv-Attribut		- Imperativ	
- Präposition (allg.)		- Präfix: in-, dis-	
<b>2 Freunde in Rom 2</b>	12	<b>10 Die kapitolinischen Gänse</b>	60
- O-/A-Deklination Nom. Akk. Pl.		- Plusquamperfekt Aktiv	
- Präsens: Endungen (Pl.); esse (Pl.)		- Präsens Infinitiv Passiv	
<b>3 Freunde in Rom 3</b>	18	- posse	
- 3. Deklination (Subst.) Nom. Akk.		<b>11 Pyrrhus und Laevinus</b>	66
- Attribut		- Perfekt Passiv	
<b>4 Romulus und Remus 1</b>	24	- Ablativus instrumenti (Mittelsablativ)	
- O-/A-Deklination und 3. Deklination (Subst.): Genitiv		<b>12 Augustus und die Raben</b>	72
- A-, E-, I- und kons. Konjugation: Erkennungsmerkmale		- ille, illa, illud	
- Präsens Infinitiv Aktiv		- Perfekt Infinitiv Aktiv	
<b>5 Romulus und Remus 2</b>	30	- Acl (Accusativus cum Infinitivo)	
- O-/A-Deklination und 3. Deklination (Subst.): Ablativ		<b>13 Prinzessin Rosimunda</b>	78
- deus (Dekl.)		- E-Deklination	
<b>6 Raub der Sabinerinnen</b>	36	- U-Deklination	
- O-/A-Deklination und 3. Deklination (Subst.): Dativ		- Futurum exactum	
- Fallfragen		- Gleichzeitigkeit und Vorzeitigkeit: Infinitiv	
<b>7 Romulus' Tod; Numa Pompilius</b>	42	- Genitivus qualitatis (Eigenschafts-genitiv)	
- Iuppiter (Dekl.)		- Suffix: -or	
- Perfekt Aktiv		<b>14 Die Tochter des Piraten</b>	84
- Suffix: -itudo, -(i)tas		- domus (Dekl.)	
<b>8 Cloelia und Porsenna</b>	48	- is, ea, id	
- qui, quae, quod		- Imperfekt Aktiv (allg.); esse	
- Übereinstimmung Nomen-Relativpronomen		<b>15 Der Freundschaftstest</b>	90
- Ablativus temporis (Zeitablativ)		- quidam, quaedam, quoddam	
		- ipse, ipsa, ipsum	
		- Perfekt Infinitiv Passiv	
		- ire	
		<b>16 Cäsars Leben</b>	96
		- Präsens Passiv	
		- Genitivus partitivus	

<p><b>17 Scipio in Spanien</b> 102</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Plusquamperfekt Passiv</li> <li>- Ncl (Nominativus cum Infinitivo)</li> </ul> <p><b>18 Cäsars Ende</b> 108</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- velle, nolle</li> <li>- Partizip Präsens</li> <li>- Participium coniunctum</li> <li>- Präfix: re-</li> </ul> <p><b>19 Worte und Taten</b> 114</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3. Deklination (Adj.)</li> <li>- hic, haec, hoc</li> <li>- Präfixe (allg.)</li> </ul> <p><b>20 Augustus und die Kristallschüssel</b> 120</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ferre</li> <li>- Ablativus qualitatis (Eigenschaftsablative)</li> <li>- Ablativus separationis</li> <li>- Vergleichsstufen (Adj.)</li> </ul> <p><b>21 Der Tod des Archimedes</b> 126</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Adverbia: Formen, Vergleichsstufen</li> <li>- Ablativus absolutus</li> </ul> <p><b>22 Cäsars Lösegeld</b> 132</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konjunktiv Imperfekt</li> <li>- Akkusativ der Richtung</li> <li>- Suffix: -bilis</li> </ul> <p><b>23 Hannibal in Italien</b> 138</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Genitivus obiectivus</li> <li>- Konjunktiv Plusquamperfekt</li> <li>- Coniunctivus irrealis</li> </ul> <p><b>24 Der echte Sohn</b> 144</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Superlativ auf -illimus</li> <li>- Verba deponentia und semideponentia</li> <li>- Indirekte Frage</li> <li>- Suffix: -io</li> </ul> <p><b>25 Ein grausamer Geldverleiher</b> 150</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konjunktiv Präsens (allg.);</li> <li>- esse, velle/nolle, ire</li> <li>- Suffix: -(c)ulus</li> </ul>	<p><b>26 Die Rettung Maximilians</b> 156</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fieri</li> <li>- Gerund („-nd-Formen“)</li> <li>- Suffix: -osus</li> </ul> <p><b>27 Attila</b> 162</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dativus finalis</li> <li>- Partizip Futurum (+ esse)</li> <li>- Präfix: re-</li> </ul> <p><b>28 Frechheit siegt</b> 168</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konjunktiv Perfekt</li> <li>- Coniunctivus potentialis</li> <li>- Coniunctivus prohibitivus</li> <li>- Gleich-, Vor- und Nachzeitigkeit (Zusammenfassung)</li> </ul> <p><b>29 Die Wilde Jagd</b> 174</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablativus comparationis (Vergleichsablative)</li> <li>- Konjunktiv im Relativsatz</li> </ul> <p><b>30 Richard und Leopold</b> 180</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokativ</li> <li>- Ablativus separationis bei Ortsnamen</li> <li>- Ablativus absolutus ohne Partizip</li> <li>- Kalendae, Nonae, Idus</li> </ul>	<p>Sprachverwandtschaften 187</p> <p>Lernvokabular 191</p> <p>Grammatikverzeichnis 206</p> <p>Bildquellenverzeichnis 208</p>
--	--	--

# 1

## In principio erat verbum

*Im Anfang war das Wort*

„Im Anfang war das Wort“ ist auch das Motto für die erste Lektion: im Mittelpunkt des Lernens einer Fremdsprache steht das Vertrautwerden mit ihren Wörtern.

**VERBUM** hat noch eine spezielle Bedeutung, nämlich **Zeitwort**. In den folgenden Erklärungen bedeutet Verbum immer Zeitwort. Beim Übersetzen ist das Zeitwort das Wichtigste. „In principio erat verbum“ dürfen wir daher ganz simpel mit „Am Anfang war das Zeitwort“ übersetzen.

Auf der übernächsten Seite findest du eine Übersetzungsanleitung, wie du – ausgehend vom Zeitwort – einen Satz erschließen kannst. Vorher lernst du noch ein paar einfache Bauteile eines lateinischen Satzes kennen:

### ZEITWORTFORMEN | GEGENWART

#### esse: Einzahl

1. Person	<b>sum</b>	ich bin
2. Person	<b>es</b>	du bist
3. Person	<b>est</b>	(er/sie/es) ist

In den lateinischen Zeitwortformen sind die persönlichen Fürwörter (ich, du, ...) bereits enthalten. **sum** besteht also aus Fürwort und Zeitwort: **ich bin**. Gleiches gilt für alle anderen lateinischen Zeitwörter.

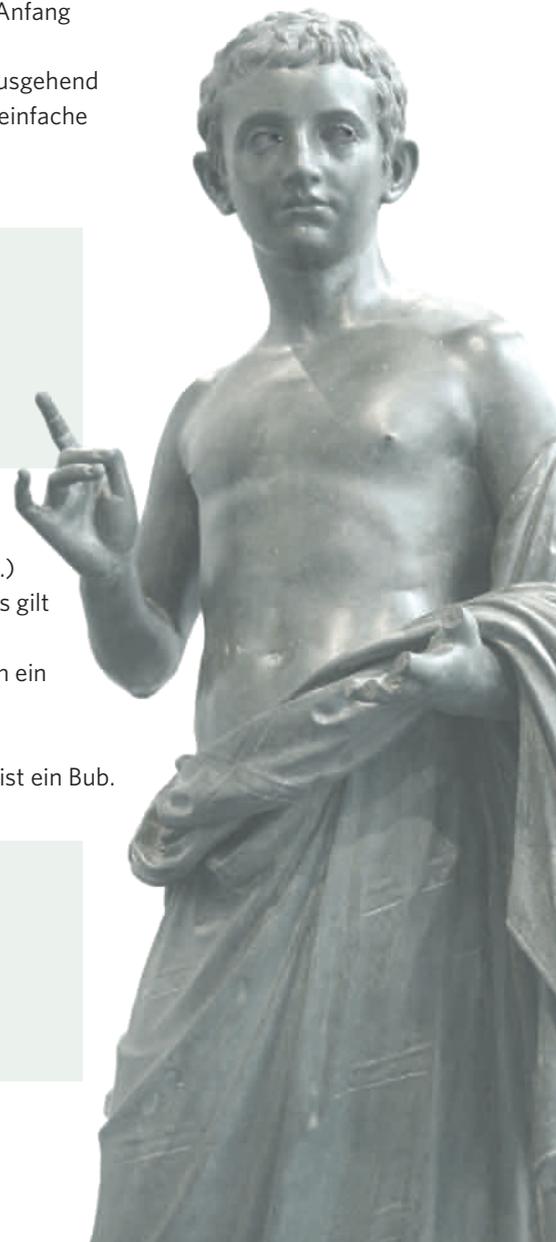
In der 3. Person wird das **er, sie** oder **es** (und das **sie** in der Mehrzahl) oft durch ein Hauptwort (z. B. durch einen Namen) ersetzt.

**BEISPIEL:** **Puer est** = Er ist ein Bub; aber: **Marcus puer est.** = Markus ist ein Bub.

### ZEITWORTFORMEN | GEGENWART

#### Personalendungen: Einzahl

<b>-m/-o</b>	ich (= 1. Person)
<b>-s</b>	du (= 2. Person)
<b>-t</b>	(er, sie oder es) (= 3. Person)



# 16



## Tota Gallia a Romanis occupata est. Totane? Minime!

*Ganz Gallien ist von den Römern besetzt.  
Ganz? Keinesfalls!*

Der Satz stammt aus der lateinischen Version der Comicserie „Asterix“ und spielt auf die Eroberung Galliens durch die Römer unter Cäsars Führung an. Wegen der ansprechenden Grafik und humorvollen Schilderungen des Widerstands der unbeugsamen Gallier gegen die römische Übermacht wird „Asterix“ gelegentlich – trotz seiner sprachlichen Anforderungen – auch im Lateinunterricht verwendet.

### ■ Unterstreiche im folgenden Text alle Pronomina und nenne Fall, Zahl und Geschlecht:

Quidam rex habebat filium, quem maxime diligebat.  
Cui licebat per terras peregrinas iter facere. Ubi ille domum venit, pater eum rogavit: „Comparavistine tibi amicos?“  
Ait filius: „Tres amicos mihi comparavi: primum plus quam me ipsum diligo, secundum sicut me ipsum et tertium nihil.“  
Tum pater ei dixit: „Necesse est eos temptare!“

### ■ Bestimme in der folgenden Tabelle durch Ankreuzen, welcher Fall, welche Zahl und welches Geschlecht die jeweilige Form des Pronomens sein kann (manchmal mehr als 1 Möglichkeit):

<b>quidam</b>	<input type="checkbox"/> Nom. Sing. m.	<input type="checkbox"/> Nom. Sing. f.	<input type="checkbox"/> Gen. Sing. f.	<input type="checkbox"/> Nom. Pl. f.	<input type="checkbox"/> Nom. Pl. n.	<input type="checkbox"/> Akk. Pl. n.
<b>quaedam</b>	<input type="checkbox"/> Nom. Sing. m.	<input type="checkbox"/> Nom. Sing. f.	<input type="checkbox"/> Gen. Sing. f.	<input type="checkbox"/> Nom. Pl. f.	<input type="checkbox"/> Nom. Pl. n.	<input type="checkbox"/> Akk. Pl. n.
<b>quodam</b>	<input type="checkbox"/> Nom. Sing. n.	<input type="checkbox"/> Abl. Sing. m.	<input type="checkbox"/> Akk. Sing. n.	<input type="checkbox"/> Abl. Sing. n.	<input type="checkbox"/> Nom. Pl. f.	<input type="checkbox"/> Akk. Pl. n.
<b>ipse</b>	<input type="checkbox"/> Nom. Sing. m.	<input type="checkbox"/> Nom. Sing. f.	<input type="checkbox"/> Akk. Sing. n.	<input type="checkbox"/> Vok. Sing. m.	<input type="checkbox"/> Abl. Sing. m.	<input type="checkbox"/> Akk. Pl. n.
<b>ipsa</b>	<input type="checkbox"/> Nom. Sing. m.	<input type="checkbox"/> Nom. Sing. f.	<input type="checkbox"/> Abl. Sing. f.	<input type="checkbox"/> Nom. Pl. f.	<input type="checkbox"/> Nom. Pl. n.	<input type="checkbox"/> Akk. Pl. n.
<b>ipsi</b>	<input type="checkbox"/> Gen. Sing. m.	<input type="checkbox"/> Dat. Sing. m.	<input type="checkbox"/> Dat. Sing. f.	<input type="checkbox"/> Dat. Sing. n.	<input type="checkbox"/> Nom. Pl. m.	<input type="checkbox"/> Akk. Pl. m.

## KONJUGATION | PRÄSENS PASSIV

## Personalendungen

	Singular		Plural
1. Person	-o → <b>-or</b> ich ... -m → <b>-r</b>		-mus → <b>-mur</b> wir ...
2. Person	-s → <b>-ris</b> du ...		-tis → <b>-mini</b> ihr ...
3. Person	-t → <b>-tur</b> er/sie/es ...		-nt → <b>-ntur</b> sie ...

Die Formen des Aktiv sind in denen des Passiv größtenteils unverändert enthalten, ganz deutlich in der 3. Person: **amatur** (Präsens), **accipiuntur** (Futurum); etc.

## Übersetzung:

amatur – (er/sie/es) **wird** geliebt

Präsens: nur eine Form von „werden“

accipiuntur – (sie) **werden** empfangen **werden**

Futurum: 2mal eine Form von „werden“!

ducebatur – wir **wurden** geführt

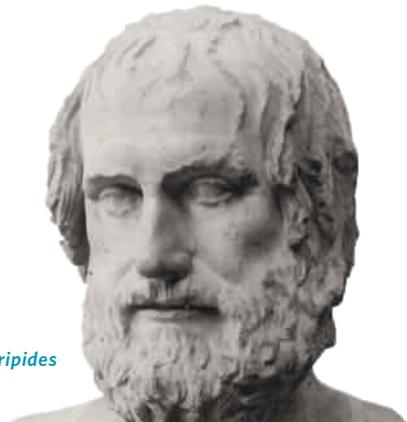
usw.

Für dich ist interessant, wie du sofort erkennen kannst, dass es sich um Passiv handelt. Am häufigsten ist die Endung **-ur**; die solltest du dir daher besonders gut merken.

## Der Monat Juli

Gaius Julius Cäsar zu Ehren wurde der röm. Monat Quinctilis in Iulius umgetauft.

Euripides



## TEXT 1

Ab auctoribus antiquis multum de vita et de virtute Iulii Caesaris narratur. Qui ad Hispaniam<sup>a</sup> iter fecit. Cum montes transibat, noctem apud gentem quandam egit. Tum comites eius eum rogaverunt: „Putasne hic etiam esse ambitioni<sup>1</sup> locum?“ Caesar autem respondit: „Praestat hic primus esse quam in urbe Roma secundus.“ Ita animus eius iam semper regnum cupiebat, semperque Caesar in ore habebat verba Euripidis<sup>b</sup>, poetae Graeci: „Si quis iniuriam committere cogitur, regni causa iniuriam committere debet.“

<sup>1</sup> **ambitio**, ambitio<sup>n</sup>is f.: politischer Ehrgeiz; Karrierestreben

<sup>a</sup> **Hispania**, -ae f.: Spanien

<sup>b</sup> **Euripides**, Euripidis m.: Euripides (griech. Dichter, 5. Jh. v. Chr.)

<b>multum</b> <i>n.</i>	viel	<b>multum narravit:</b> er erzählte viel
<b>vita</b> , -ae <i>f.</i>	Leben	<b>multum de vita sua narravit:</b> er erzählte viel über sein Leben
<b>transeo</b> , transire, transii, transitum	überqueren; hinübergehen	<b>flumen transire:</b> einen Fluss überqueren; <b>ad templum transiit:</b> er ging zum Tempel hinüber
<b>comes</b> , comitis <i>m.</i>	Gefährte; Begleiter	<b>comites Caesaris:</b> Cäsars Gefährten/Begleiter
<b>locus</b> , -i <i>m.</i>	Ort; Stelle	<b>proelio locus:</b> der Ort für die Schlacht
<b>praestat</b>	es ist besser ( <i>unpersönlich!</i> )	<b>discedere praestat:</b> es ist besser, sich zu entfernen
<b>regnum</b> , -i <i>n.</i>	Herrschaft; Königtum; Königswürde	<b>regnum postulare:</b> die Herrschaft fordern
<b>poeta</b> , -ae <i>m.</i>	Dichter	<b>Ennius poeta:</b> der Dichter Ennius
<b>quis</b> ( <i>nach si, ne, cum</i> )	einer; jemand	<b>Si quis hic ridet, poenam dare debet:</b> Wenn hier einer lacht, muss er bestraft werden.
<b>committo</b> , committere, commisi, commissum	(eine Tat) begehen	<b>iniuriam committere:</b> Unrecht begehen
<b>cogo</b> , cogere, coegi, coactum	zwingen	<b>tacere coacta est:</b> sie wurde gezwungen zu schweigen
<b>causa</b> (+ <i>Gen., nachgestellt</i> )	wegen	<b>iniuriae causa:</b> wegen des Unrechts

## SYNTAX | FUNKTION DER FÄLLE

**Genitivus partitivus** (Teilungsgenitiv)

primus **Romanorum** -  
der Erste **von** den Römern; der Erste der Römer

Die Römer sind die Menge, der Erste ist ein Teil davon. Im Teilungsgenitiv steht die Menge (nicht der Teil!). - Dieser Genitiv wird meistens mit **von** übersetzt.

## TEXT 2

Caesar post consulatum<sup>1</sup> primum Galliam provinciam obtinuit. Agebat autem illis annis, quibus in illa terra fuit, ea fere: Totam Galliam in formam provinciae Romanae redigit<sup>2</sup>; primus<sup>3</sup> Romanorum Germanos petivit et superavit. Ad Britannos etiam, qui a Romanis antea neglegebantur, accessit et copias eorum pepulit.

Quondam nonnulli militum Caesaris fugere coeperunt et partem copiarum ad fugam excitaverunt. Caesar, ubi id sensit, intellexit: „Nisi fugae eorum finem fecero, omnes ad fugam excitabuntur!“ Repente e manu alicuius militis gladium rapuit, proximos hostes petivit et oppressit. Sic Caesar ipse pugnam restituit, et versa est proelii fortuna.

<sup>1</sup> **consulatus**, consulatus *m.*:

Amt des Konsuls (*höchstes Amt zur Zeit der römischen Republik*)

<sup>2</sup> **in formam provinciae redigere**

(*redigo, redigere, redegi, redactum*):  
zu einer Provinz machen

<sup>3</sup> **primus**: *hier*: als Erster

<b>Gallia</b> , -ae f.	Gallien (Norditalien und Südfrankreich; später ganz Frankreich und Belgien)	<b>Gallia provincia</b> : die Provinz Gallien
<b>provincia</b> , -ae f.	Provinz	<b>in provinciam iter fecit</b> : er reiste in die Provinz
<b>fere</b>	ungefähr	<b>quattuor fere horis post</b> : ungefähr vier Stunden später
<b>forma</b> , -ae f.	Gestalt	<b>forma corporis</b> : die Gestalt des Körpers
<b>Germani</b> , -orum m. Pl.	die Germanen	<b>Caesar Germanos pepulit</b> : Cäsar vertrieb die Germanen
<b>Britanni</b> , -orum m. Pl.	die Britannier (keltische Bewohner von England und Wales)	<b>Romani contra Britannos pugnaverunt</b> : die Römer kämpften gegen die Britannier
<b>neglego</b> , neglegere, neglexi, neglectum	nicht beachten; missachten	<b>servi neglegebantur</b> : die Sklaven wurden nicht beachtet; <b>periculum neglexit</b> : er missachtete die Gefahr
<b>pello</b> , pēllere, pepuli, pulsum	schlagen; vertreiben	<b>puerum pepulit</b> : er schlug den Buben
<b>nonnulli</b> , -ae, -a	einige	<b>nonnullis horis post</b> : einige Stunden später
<b>excito</b> , excitare, excitavi, excitatum	antreiben; aufwecken	<b>pater me ad laborem excitavit</b> : der Vater trieb mich zur Arbeit an
<b>intellego</b> , intelligere, intellexi, intellectum	erkennen	<b>intellexistine eius consilium?</b> : hast du seinen Plan erkannt?
<b>repente</b>	plötzlich	<b>periculum repente intellexit</b> : plötzlich erkannte er die Gefahr
<b>aliqui</b> , aliqua, aliquod (Gen.: alicuius; Dat.: alicui)	irgendein	<b>aliqui miles</b> : irgendein Soldat
<b>opprimo</b> , opprimere, oppressi, oppressum	überwältigen	<b>hostes oppressit</b> : er überwältigte die Feinde
<b>pugna</b> , -ae f.	Kampf	<b>pugna gladiatorum</b> : der Gladiatorenkampf
<b>gladius</b> , -i m.	Schwert	<b>gladio pugnat</b> : er kämpft mit dem Schwert
<b>restituo</b> , restituere, restitui, restitutum	wiederherstellen	<b>pugnam restituere</b> : den Kampf wiederherstellen (= erneuern)



Caesar

Gaius Iulius Caesar (100–44 v. Chr.) ist wohl überhaupt der bekannteste Römer. Von den einen wird er als skrupelloser Machtmensch verteufelt, der ohne Rücksicht auf Verluste Kriege führte und seine Interessen durchsetzte. Andere sehen in ihm das Genie mit

Weitblick. Nachdem er die Macht im Staat durch einen Bürgerkrieg errungen hatte, setzte er als „dictator“ in kurzer Zeit bedeutende Reformen durch. Sein *julianischer Kalender* hatte bis in die Neuzeit Geltung. Nach ihm ist der Monat *Juli* benannt, sein Name lebt in den

Herrschertiteln *Kaiser* und *Zar*. Seine Alleinherrschaft dauerte freilich nicht lange. Am 15. März (den „Iden des März“) des Jahres 44 v. Chr. wurde er von einer Gruppe von Senatoren unter der Führung von Brutus und Cassius ermordet.

# 24



## Rex

König

Rex ist nicht nur ein Hundename, bekannt ist auch der gefürchtete Dinosaurier **Tyrannosaurus Rex**. Lateinkundige aber kennen den engen Zusammenhang zwischen Rex und Lehn- und Fremdwörtern wie regieren, Regent, Regime, Regie und Rektor. Auch das Wort „Reich“ ist ein (uralter) Verwandter des Wortes Rex.

### ■ Unterstreiche alle Formen, die im Konjunktiv Plusquamperfekt stehen:

reddidissem, irent, daretis, cepissent, dilecti  
essent, rogaretis, amarentur, factum esset, fuissem

### ■ Übersetze:

Nonne tibi spes auxilii est?  
Metus hostium fugientium magnus fuit.  
Filia spes patris fuit.  
Summus fuit eius amor regni.

### Universum

Das Universum ist die gesamte Welt, das ganze Weltall, einfach alles:  
*Universum*, das Ganze

#### DEKLINATION | ADJEKTIVA

### Superlativ auf -illimus

Die meisten Adjektiva bilden den Superlativ auf **-issimus**; Adjektiva mit der Endung -er bilden den Superlativ auf **-errimus** (vgl. Lektion 20). Schließlich gibt es noch fünf Adjektiva, die den Superlativ auf **-illimus** bilden:

<b>facillimus</b> , -a, -um	(zu <i>facilis</i> , <i>facile</i> : leicht)
<b>difficillimus</b> , -a, -um	(zu <i>difficilis</i> , <i>difficile</i> : schwierig)
<b>simillimus</b> , -a, -um	(zu <i>similis</i> , <i>simile</i> : ähnlich)
<b>dissimillimus</b> , -a, -um	(zu <i>dissimilis</i> , <i>dissimile</i> : unähnlich)
<b>humillimus</b> , -a, -um	(zu <i>humilis</i> , <i>humile</i> : ähnlich)

## SYNTAX

**Verba deponentia**

Verba deponentia haben fast alle aktiven Formen abgelegt, die passiven Formen haben jedoch aktive Bedeutung.

Das Partizip Perfekt eines Verbum deponens ist daher nur der Form nach ein P. P. P., seiner Bedeutung nach ist es ein Partizip Perfekt **Aktiv** (P. P. A.)!

## KONJUGATION

**Verbalformen:** Verba deponentia

**BEISPIEL:** loquor, loqui, locutus sum (sprechen)

**Präsens:**

loquor	<i>ich spreche</i>	loquimur	<i>wir sprechen</i>
loqueris	<i>du sprichst</i>	loquimini	<i>ihr sprecht</i>
loquitur	<i>(er/sie/es) spricht</i>	loquuntur	<i>(sie) sprechen</i>

**Imperfekt:** loquebar, loquebaris, loquebatur, loquebamur, loquebamini, loquebantur – ich sprach, du sprachst, usw.

**Futurum:** loquar, loqueris, loquetur, loquemur, loquimini, loquentur – ich werde sprechen, du wirst sprechen, usw.

**Infinitiv:** loqui – (zu) sprechen

**Imperativ:** loquere! – sprich! – loquimini! – sprecht!

**Partizip Präsens:** loquens (Gen.: loquentis) – sprechend

**Partizip Perfekt:** locutus (-a, -um) – gesprochen habend

## TEXT 1

Quondam uxor regis cuiusdam **mortua** est, cum filius **nasceretur**. Duxit rex aliam uxorem, ex qua alter filius **natus est**. Tum rex imperavit, ut duo filii in alia parte terrae crescerent.

Illi duo autem per omnia erant **similes**. Mater autem secundi pueri suum filium videre tota **mente** cupiebat et a rege cum **lacrimis** petivit, ut sibi liceret. Rex ei concessit et **effecit**, ut filii adferrentur. Quo facto mulier intellexit eos **nimis similes** esse: Eiusdem erant **magnitudinis**, **utraque facies patri simillima** erat.

<b>mōrior</b> , mori, mōrtuus sum	sterben	<b>paene mortuus sum</b> : ich bin/wäre beinahe gestorben
<b>nascor</b> , nasci, natus sum	geboren werden	<b>rex nobis natus est</b> : ein König wurde uns geboren
<b>similis</b> , simile	ähnlich	<b>veri simile</b> : ähnlich in Bezug auf das Wahre (= wahrscheinlich); <b>patri similis</b> : dem Vater ähnlich
<b>mens</b> , mentis f.	Sinn	<b>perturbata mente</b> : mit verwirrtem Sinn
<b>lācrima</b> , -ae f.	Träne	<b>multis cum lacrimis</b> : mit (= unter) vielen Tränen
<b>efficio</b> , effīcere, effeci, effectum	bewirken	<b>bellum effecit, ut plurimi patriam relinquerent</b> : der Krieg bewirkte, dass sehr viele ihre Heimat verließen
<b>nimis</b> (Adv.)	allzu	<b>oculi nimis pulchri</b> : allzu schöne Augen; überaus schöne Augen
<b>magnitudo</b> , magnitudinis f.	Größe	<b>magnitudo montis/odii</b> : die Größe des Bergs/Hasses
<b>uterque</b> , utraque, utrumque (Gen.: utriusque; Dat.: utrique)	jeder/jede/jedes von beiden	<b>uterque frater</b> : jeder von beiden Brüdern (= beide Brüder)
<b>facies</b> , faciei f.	Gesicht	<b>hominum facies</b> : die Gesichter der Menschen

## SYNTAX | SATZGEFÜGE

## Indirekte Frage

Nesciebat, **quomodo filium recognoscere posset**.

Sie wusste nicht, wie sie ihren Sohn erkennen kann/konnte/könnte.  
(Gleichzeitigkeit)

Nesciebat, **quis hoc fecisset**.

Sie wusste nicht, wer das getan hatte. (Vorzeitigkeit)

In einer indirekten Frage steht das **Prädikat im Konjunktiv**, darf aber als Indikativ übersetzt werden. Beachte, dass im Gliedsatz ein Konjunktiv Imperfekt **gleichzeitig** übersetzt wird, ein Konjunktiv Plusquamperfekt **vorzeitig**.

Eine direkte Frage ist z. B. „Wie kann ich meinen Sohn erkennen?“. Eine indirekte Frage ist ein Gliedsatz, in dem diese direkte Frage ausgedrückt wird, z. B.: Sie wusste nicht, **wie sie ihren Sohn erkennen konnte**.



## Das mittelalterliche Exemplum

Im Mittelalter verwendeten christliche Moralisten gerne beispielhafte Erzählungen („*exempla*“), um ihre Botschaft argumentativ zu unterstützen. Dabei griff man nicht nur auf die Bibel oder Heiligenlegenden zurück, sondern auch auf

Märchen, Fabeln oder Anekdoten. Den Fundus dafür boten oft auch antike Texte, etwa die Fabeln des *Phaedrus* oder die *Memorabilia* des *Valerius Maximus*. Seine Blütezeit erlebte das „*exemplum*“ im 13. Jh. Eingeschoben wird es in eine

lehrhafte Rede, zumeist eine Predigt. Die Zuhörer sollten sich in den geschilderten Personen, Situationen und Konflikten wiederfinden. Mit der Zeit entstanden ganze Exempla-Sammlungen, aus denen die Prediger schöpfen konnten.